

**Jahresziele 2020 des Stadtrats Baden**

Legislativziele 2019-2022	Ziele 2019	Ziele 2020	Ziele 2021	Indikatoren	Geplante Massnahmen	Zuweisung Verwaltung
<b>1</b> Stadtidentität <i>Entwicklung Bädergebiet</i>						<b>1</b>
Die Bauphase und die Eröffnung der Bäder haben zu einer verstärkten Identität und vielfältigen Wertschöpfung geführt	1.1 Jede Abteilung hat Potenziale für ihre Projektskizzen im Bereich der Bäder evaluiert. Die Liste mit Projektskizzen ist mit dem Bäderverein koordiniert und erste Massnahmen sind eingeleitet.	1.1 Die im 2019 ausgewählten Projektskizzen werden umgesetzt  1.2 Das Bäderfest ist aufgegleist  1.3 Standortmarketing kommuniziert aktiv über die eigenen Kommunikationskanäle über das Bäder-Projekt und bestehende Bäderangebote	1.1 Mobilitätskonzept, Besucherinformation und -lenkung funktionieren mit der Eröffnung der Bäder  1.2 Das Bäderfest ist erfolgreich durchgeführt worden  1.3 Städtische Rahmenbedingungen Tourismustrategie für Kultur- und Bäderstadt sind definiert	Ampelsteuerung Knoten Römer-/Parkstrasse funktioniert und führt nicht zu übermässigem Rückstau  Der im Verkehrskonzept festgelegte Modalsplit wird eingehalten  Infrastruktur ist installiert und Kommunikation funktioniert  Beteiligte Gastronomen und Besuchende haben grösserheitlich positive Rückmeldungen gegeben  Städtische Rahmenbedingungen sind vom SR/ER genehmigt worden	Monitoring Auslastung Parkhaus, Veloparkplätze und Lichtsignalanlage Römer-/Parkstrasse starten  Den im Verkehrskonzept festgelegten Modalsplit in den ersten zwei Monaten nach Eröffnung überprüfen  Besucherführung ab Bahnhof Baden umsetzen  Befragungen bei Gastronomen und Besuchenden durchführen  öffentlichen Raum vielfältig erlebbar machen  vielfältiges Kulturangebot an unterschiedlichsten Orten organisieren  Flussraum bespielen  Nachhaltigkeit sicherstellen  Touristisches Angebot zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bündeln  Verkaufskanäle durch strategische Partnerschaften stärken  Grundlagen zur Bildung der Trägerschaft mit allen Stakeholdern von Baden und der Region schaffen	SEW           SA           STM
<b>2</b> Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Infrastruktur <i>Partizipation</i>						<b>2</b>
Initiativen aus der Bevölkerung zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind durch geeignete Massnahmen unterstützt	2.1 Für die Bevölkerung relevante Koordinations- und Beratungsstellen sind bekannt und zugänglich  2.2 Grundlagen für den Entscheid, welche städtische Infrastruktur zusätzlich öffentlich zugänglich gemacht werden soll, liegen vor	2.1 Initiativen aus der Bevölkerung zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden gefördert und unterstützt  2.2 Die erweiterte öffentlich zugängliche Infrastruktur ist der Bevölkerung bekannt und wird genutzt	2.1 Partizipation wird mittels digitaler Plattform unterstützt  2.2 Das Raumangebot der Schule Burghalde wird ausserhalb der Schulzeit genutzt  2.3 Die Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Plätze wird partizipativ weiterentwickelt	Digitale Plattform ist erfolgreich eingeführt worden  Mehr als 50% der Nutzenden haben ein gutes bis sehr gutes Feedback gegeben  Projekte zum Trafoplatz, Theaterplatz, Schadenmühleplatz sind initiiert  Wirkung Präventions- und Sicherheitskonzept ist evaluiert	Für allgemeine Nutzungsplanung, Transformationsgebiete, Platzgestaltungen auch digitale Plattformen einsetzen  Für Transformationsgebiete Grundeigentümer aktiv in den Prozess einbeziehen  Reservationstool bekanntmachen  einfache Zugänglichkeit sicherstellen  Anzahl Nutzungen erfassen  Feedback der Nutzenden einholen  Partizipative Prozesse durchführen	SEW           IMO           P+B
<b>3</b> Stadtidentität <i>Regionale Zusammenarbeit</i>						<b>3</b>
Die interessierten Gemeinden der Region haben unter Führung der Stadt Baden ein gemeinsames Verständnis für die langfristige Stärkung des funktionalen Raums entwickelt	3.1 Mit den interessierten Gemeinden ist das Vorgehen betreffend gemeinsames Verständnis für die langfristige Stärkung des funktionalen Raums geklärt	3.1 Mit den interessierten Gemeinden ist das Projekt Regionale Zusammenarbeit gestartet	3.1 Erste Resultate aus der 60'000-Einwohner-Modellstadt liegen vor  Der Souverän hat den Auftrag zur Ausarbeitung eines Fusionsvertrags mit Turgi erteilt	Bericht über erste Resultate ist erstellt  Volksabstimmung ist erfolgreich durchgeführt	Themen in Arbeitsgruppen der Gemeindeamänner bearbeiten  Schlussbericht zu Workshopresultaten erstellen und Bevölkerung informieren  gemeinsame Abstimmungsvorlage erarbeiten  Bevölkerung zur öffentlichen Veranstaltung (zweitletzter Workshop) einladen	BHD
<b>4</b> Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit <i>Digitalisierung</i>						<b>4</b>
Chancen der Digitalisierung sind erkannt und genutzt	4.1 Stadtrat, Verwaltung und Einwohnerrat haben ein gemeinsames Verständnis von Digitalisierung  4.2 Drei schnell umsetzbare, nutzbringende Beispiele sind ausgewählt (Quickwin)	4.1 Die Stossrichtungen der Entwicklung der "Smart City Baden" sind mit den Partnern aus Industrie, Gewerbe, Gemeinden und Bevölkerung bestimmt  4.2 Die ausgewählten Projekte sind mit externen Partnern und Regionsgemeinden in der Umsetzung	4.1 Kundschaft und Besuchende erhalten durch digitale Prozesse vereinfachten Zugang zu städtischen Dienstleistungen  4.2 Strategie Smart City Baden basiert auf den strategischen Stossrichtungen des REK	Zwei medienbruchfreie digitale Prozesse sind etabliert  Smart City Strategie leistet einen Beitrag zur Zielerreichung des REK und ist vom Einwohnerrat genehmigt	erste Kernprozesse digital abbilden  Projekte initiieren  am Projekt Einwohnerportal Plus aktiv mitwirken  Smart City Strategie anpassen und mit Fraktionssprecherinnen und -sprechern spiegeln	SEW           SEW
<b>5</b> Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit <i>Finanzen</i>						<b>5</b>
Die Weiterentwicklung der Stadt Baden steht im Einklang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen	5.1 Der Projektportfolioprozess ist bezüglich entscheidungsrelevanten Informationen für den Stadtrat überarbeitet und umgesetzt.  5.2 Die in Zusammenarbeit mit der Budgetkommission erarbeiteten längerfristigen Massnahmen sind geprüft	5.2 Weiteres Vorgehen Massnahmen Budgetkommission ist festgelegt	5.1 Stadt investiert trotz Coronakrise weiterhin gemäss Investitionsplanung in gute Rahmenbedingungen für den Standort Baden (Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft)  5.2 Einkaufsstadt Baden ist gestärkt	Realisierungsgrad der Investitionsausgaben von 80% wird erreicht  Innovative Detailhandelskonzepte werden aktiv gefördert  Zwischennutzungen von leerstehenden Ladenlokalen werden aktiv unterstützt	Controlling der Investitionsausgaben intensivieren  Stammtisch Einkaufsstadt weiterentwickeln	SA           SF
<b>6</b> Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit <i>Organisation</i>						<b>6</b>
Führungsmodell und -struktur sowie Prozesse von Exekutive und Verwaltungsführung sind geklärt	6.1 Entscheid Führungsmodell liegt vor	6.1 Das Projekt zur Umsetzung des gewählten Führungsmodells ist bis Ende des Jahres abgeschlossen	6.1 Prozesse von Exekutive und Verwaltungsführung sind geklärt und auf den Zusammenschluss mit Turgi ausgerichtet	Vier Prozessoptimierungen sind umgesetzt	Prozess Schulraumplanung ist neu gestaltet  Rollen und Schnittstellen für alle Akteure des Immobilienmanagements sind gemäss Boden- und Immobilienstrategie definiert	SA